

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XXI.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

dem gespannten Bogen / für
dem gessen freit. Da in 16
also spricht der HERR
zu mir : Noch inn ein
Jahr / wie des Taglöhners
Jahre sind / soll alle herr-
lichkeit Seday unter gehen.
Vnd der übrigen Schüt- 17
zen der Helden zu Kedar
soll weniger werden / denn
der Ernder Gott Israel
hats geredt.

Capittel I. v. Weissagung wider
das Schamthal / vnd den
Schatzmeister Sebna.

Du bist die last über das
Schamthal. Was ist
denn rüch daß ihr alle so
auff die Dächer lauffet
Du warest voll gedünes /
ein Statt voll Volcks / et- 2
ne fröliche Statt. Deine
erschlagene sind mit mir
dem schwert erschlagen / vnd
nicht im freit gekorben.
Sondern alle deine Haupt- 3
leute sind für dem Bogen
weggemiden vnd gefangen /
alle die man inn dir fun-
den / sind gefangen / vnd
ferne gekorben. Darumb
sage ich : hebt euch vom 4
mir / laß mich bitterlich
weinen / mühet euch nicht
mich zu trösten über der
verfürung der töchter mei-
nes Volcks. Denn es ist
ein tag des gethümmels /
vnd der zutrettung vnd
verwirrung vom HERRN
Zebaoth im Scha-
chal / umb des untergrä-
bens willen der Mäuren
vnd des geschreyes an
berge. Denn Clam schreyt
daher mit Köber / Wa-
gen / kentern / vnd Reus-

tern / vnd Kir glensel
daher mit Schilden. Vnd
wird geschehen / daß deine
außer wechlete Häl werden
voll Wagen sein / vnd
Reuter werden sich lagern 8
für die Thore. Da wird
der Fürhang Juda auff
gedeckt werden / daß man
schauen wird / zu der zeit
den Beug im hause des
Waldes. Vnd ihr werdet 9
der risse an der Statt Da
vid vil sehen / vnd wer-
det das wasser im unteren
Leibe sammeln müssen. Ir
werdet auch die Käufer zu
Jerusalem zehlen / In ihr
werdet die Häuser abbre-
chen / die Mäuren zu beves- 2
tigen. Vnd werdet einen
Graben machen zwischen
beiden Mäuren vom wasser
des alten Leids. Nicht sehet
ihr nicht auff den der sol-
des thut / vnd schauer nicht
auff den / der soldes thut.
12 Iet von ferne her. Darumb
wird der HERR HERR Zes-
baoth zu der zeit ruffen
lassen / daß man weine vnd
klage / vnd sich beklere vnd
13 schlangzeche. Wiemel iert
sich / ist eitel freude vnd
wonne / Ossen würgen /
Sack schlachten / Reiff
essen / Wein trincken (vnd
spricht) laßt vns essen vnd
trincken / wir sterben doch
14 morgen. Goldes ist für-
den ohren des HERRN
Zebaoth offenbar. Wz nist
ob euch dise missehat soll
vergeben werden / bis ihr
sterbet / spricht der HERR
15 HERR Zebaoth. So spricht
der HERR HERR
Zebaoth : Gehe hinein
GUM